Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 112 (1994)

Heft: 22

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

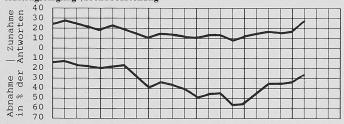
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



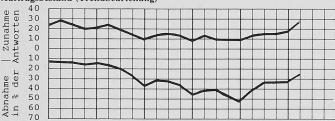
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein Société suisse des ingénieurs et des architectes Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Jahr		198	39			199	90		-	199	91		-	199	92		-	199	93		-	199	94	
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

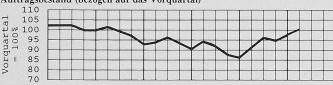
Auftragseingang (Trendbeurteilung



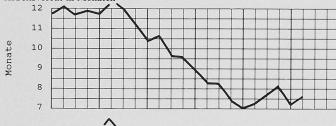
Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



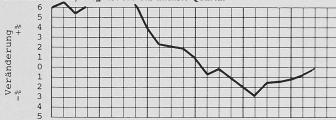
Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



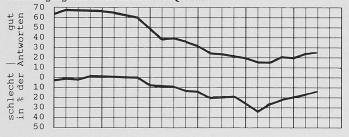
Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal



Beschäftigungslage in den Ingenieurund Architekturbüros

Erhebung April 1994

Talsohle scheint durchschritten/Beschäftigungslage nach wie vor angespannt

(HW) Wirft man einen Blick auf die neuste Erhebung des SIA im Projektierungssektor, so scheint sich eine Trendwende im positiven Sinne abzuzeichnen. Der Auftragseingang hat sich stabilisiert; in bezug auf die einzelnen Fachrichtungen präsentiert sich dem Betrachter ein einheitliches Bild.

28% der Projektierungsbüros melden eine Zunahme des Auftragseingangs. Im Vorquartal waren es noch deren 19%. Abnehmende Auftragseingänge vermerken 24% der befragten Büros (VQ 34,5%). Die Situation der Branche lässt sich nach diesen Erkenntnissen mit jener vom April 1990 vergleichen.

Die eingeleitete Erholung scheint sich auch in der Entwicklung der Auftragsbestände niederzuschlagen. Bei 30% der Planungsbüros wird eine steigende Tendenz sichtbar (VQ 19%); 25% der Befragten melden nach wie vor sinkende Bestände (VQ 33%). Gesamthaft nimmt das Auftragspolster leicht zu, so dass die seit Juni 1990 festgestellte rückläufige Entwicklung erstmals durchbrochen wird. Die Zunahme ist mit 0,6% nicht überwältigend, sie stellt aber immerhin eine Verbesserung gegenüber den Werten des letzten Quartals 1993 dar (–3%).

Eine Mehrheit der Befragten (70%) prognostiziert für das laufende Quartal eine befriedigende und gute Beschäftigungslage; eine negative Entwicklung befürchten 13%. Der im Vergleich zum Vorquartal nur unwesentlich erhöhte Arbeitsvorrat, nämlich 7,6 Monate (VQ 7,3), signalisiert, dass die Beschäftigungslage im Projektierungssektor auf dem Niveau Oktober 1993 verharrt.

Aufgrund dieser nach wie vor angespannten Lage rechnen denn auch die Befragten im Moment mit einem unveränderten Personalbestand auf tiefem Niveau (VQ Abbau von 0,8%). Die noch spärlich vorhandenen Konturen einer Trendumkehr werden auch mittelfristig keine signifikanten Veränderungen im Personalbereich auslösen. Zwar liegen die Gesuche für Neu- und Umbauten deutlich über den Vorjahreswerten, die Verantwortlichen sind jedoch bestrebt, die höheren Auftragsbestände mit den bereits vorhandenen Planungskapazitäten aufzufangen.

Dr. Walter Huber Wirtschaftsabteilung SIA-GS

Fachbereiche	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architektur Bauing.wesen Kulturing.wesen/	751 386	695 375	612 343	694 361	797 395
Vermessung Elektro- und	77	81	72	67	78
Maschinening. Übrige	25 77	28 75	30 72	32 66	36 93
Total	1316	1254	1129	1220	1399

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Auftragseingang

Gefragt wurde nach dem Eingang neuer Aufträge im 1. Quartal 1994, verglichen mit dem 4. Quartal 1993.

Tendenz	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
zunehmend	15,5	17	17	19,0	27,9
gleichbleibend	41,0	46	47	46,5	48,1
abnehmend	43,5	37	36	34,5	24,0

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architekten zunehmend gleichbleibend abnehmend	18 44 38	18 48 34	19 47 34	21,5 50,0 28,5	28,3 51,0 20,7
Bauingenieure/ Hochbau zunehmend gleichbleibend abnehmend	14 36 50	19 38 43	17 43 40	19 41 40	31,0 39,6 29,5
Bauingenieure/ Tiefbau zunehmend gleichbleibend abnehmend	14 39 47	13 50 37	16,0 46,5 37,5	17 46 37	20,5 51,6 27,9
Kultur- und Vermessungs- ingenieure zunehmend gleichbleibend abnehmend	3 48 49	18 51 31	7 59 34	9 52 39	14,3 57,1 28,6
Elektro- und Maschinen- ingenieure zunehmend gleichbleibend abnehmend	18 41 41	11 46 43	7,0 65,5 27,5	6,0 34,5 59,5	17,1 57,1 25,7

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 1. Quartal 1994 30% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 31%) und 81% der Bauingenieure (im Vorquartal 78%).

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architekten					
zunehmend	12	14	12	16	17,7
gleichbleibend abnehmend	38 50	47 39	42 46	45 39	47,4 34,9
Bauingenieure zunehmend gleichbleibend abnehmend	12 42 46	14 41 45	15 42 43	17 40 43	18,9 46,5 34,6
Elektro- und Maschinen- ingenieure					
zunehmend gleichbleibend abnehmend	13 31 56	5 30 65	15 45 40	8,5 29,0 62,5	27,3 36,4 36,4

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

Auslandaufträge

3,5% der antwortenden Architekten waren im 4. Quartal 1993 und 3,7% im 1. Quartal 1994 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 4. Quartal 1993 7,2% und im 1. Quartal 1994 7,4%.

Auftragsbestand (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende März 1994, verglichen mit dem Stand Ende Dezember 1993.

Tendenz	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Zunahme	16	17	18	19	29,5
Keine Veränderung	43	49	48	48	45,2
Abnahme	41	34	34	33	25,3

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architekten Zunahme Keine Veränderung Abnahme	20 47 33	20 52 28	20 51 29	22 50 28	31,4 48,7 19,9
Bauingenieure/ Hochbau Zunahme Keine Veränderung Abnahme	13 36 51	17 41 42	19 39 42	16,5 44,5 39,0	30,3 38,0 31,8
Bauingenieure/ Tiefbau Zunahme Keine Veränderung Abnahme	13 40 47	13 50 37	15,5 49,0 35,5	17 46 37	17,8 50,4 31,8
Kultur- und Vermessungs- ingenieure Zunahme Keine Veränderung Abnahme	6 46 48	18 48 34	9 56 35	11 48 41	16,7 51,3 32,1
Elektro- und Maschinen- ingenieure Zunahme Keine Veränderung Abnahme	9,5 45,5 45,5	4 44 52	10 57 33	6 50 44	20,0 60,0 20,0

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Auftragsbestand, verglichen mit dem Vorquartal (vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende März 1994, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende Dez. 1993 = 100).

März 93	Juni 93	Sept. 93	Dez. 93	März 94
(31.12.92	(31.3.93	(30.6.93	(30.09.93	(31.12.93
= 100)	= 100)	= 100)	= 100)	= 100)
91	94	94	97	100,6
94	96	96	100	101,8
89	92	91	92	101,0
89	92	92	96	96,3
88	94	95	92	103,5
	91 94 89 89	91 94 94 96 89 92 89 92 88 94	91 94 94 94 96 89 92 91 89 92 92 88 94 95	= 100) = 100) = 100) = 100) 91 94 94 97 94 96 96 100 89 92 91 92 89 92 92 96 88 94 95 92

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

Arbeitsvorrat in Monaten (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94	Juli 94
Gesamtergebnis	7,2	7,6	8,3	7,3	7,6
Nach Fachrichtungen					
Architekten Bauingenieure Kultur- und	8,0 5,7	8,4 6,0	8,5 8,2	8,0 6,2	8,6 6,1
Vermessungsing. Elektro- und	6,6	7,2	7,1	6,7	7,0
Maschinening.	7,1	8,2	8,4	8,5	8,7

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

Personalbestand (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Training die Training de				
Casamtaraahnia	Total	davon weiblich	Verände-	%-Anteil
Gesamtergebnis	Total	weiblich	rung des Totals	weiblich
30.09.93	14077,9	2815,9	100,0	20,0
31.12.93	13920,4	2758,7	98,9	19.8
31.03.94	13810,4	2721,5	98,1	19,7
Nach				
Fachrichtungen				
Architekten				
30.09.93	5705,9	1523,5	100,0	26,7
31.12.93	5631,7	1486,8	98,7	26,4
31.03.94	5597,5	1474,6	98,1	26,3
Bauingenieure				
30.09.93	6270,3	959,4	100,0	15,3
31.12.93	6207,6	943,6	99,0	15,2
31.03.94	6144,9	919,4	98,0	15,0
Kultur- und				
Vermessungs-				
ingenieure 30.09.93	1452,5	222.4	100.0	16.0
31.12.93	1432,3	232,4 228,2	100,0 98,8	16,0 15,9
31.03.94	1422,0	228,5	97,9	16,1
	1422,0	220,3	71,5	10,1
Elektro- und Maschinen-				
ingenieure				
30.09.93	649,2	100,6	100,0	15,5
31.12.93	646,0	100,1	99,5	15.5
31.03.94	646,0	99,0	99,5	15,3

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Veränderungen im Personalbestand (vgl. Tabelle 8) Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 2. Quartal 1994.

	1. Quartal 1994	2. Quartal 1994
Architekturbüros	Abnahme etwa 0,6%	Abnahme etwa 0,2%
Bauingenieurbüros	Abnahme etwa 1,0%	Zunahme etwa 0,3%
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Abnahme etwa 0,9%	Abnahme etwa 0,8%
Elektro- und Maschinen- ingenieurbüros	Abnahme etwa 0,0%	Zunahme etwa 0,8%
Im Mittel	Abnahme etwa 0,8%	keine Veränderung

Tabelle 8. Prognose für das 2. Quartal 1994

Beschäftigungsaussichten (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 2. Quartal 1994.

	2. Quartal 1993	3. Quar- tal 1993	4. Quar- tal 1993		2. Quar- tal 1994
gut	18	20	20	23	25,4
befriedigend	38	38	43	43	44,6
schlecht	25	22	20	17	13,1
unbestimmt	19	20	17	17	16,9

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	April 93	Juli 93	Okt. 93	Jan. 94	April 94
Architekten gut befriedigend schlecht unbestimmt	20 36 23 21	23,5 32,0 22,0 22,5	22,0 40,0 19,5 18,5	26 39 17 18	28,6 41,5 13,4 16,4
Bauingenieure gut befriedigend schlecht unbestimmt	16 39 31 14	16,0 44,5 23,5 16,0	18 45 22 15	20 46 20 14	22,5 47,3 13,4 16,7
Kultur- und Vermessungs- ingenieure gut befriedigend schlecht unbestimmt	12,0 48,0 15,5 24,5	14 53 16 17	11 57 15 17	17 59 7 17	12,8 51,3 15,4 20,5
Elektro- und Maschinen- ingenieure gut befriedigend schlecht unbestimmt	21 37 21 21	21,5 46,0 21,5 11,0	31 41 21 7	16,5 60,0 7,0 16,5	25,0 47,2 11,1 16,7

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)